

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 20.11. – 24.11.2023 unter der Seminarnummer 801123 das Seminar „Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg – Durch Bewusstheit in der Kommunikation spürbar Klärung erleben“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

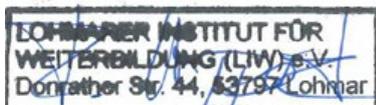
Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht)
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348)
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B22-117631-13 vom 22.09.2022, Anerkennung gültig bis 31.12.2024)

- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Anerkennungen sind in weiteren Bundesländern auf Anfrage möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82). Das Seminar gilt dementsprechend nach § 9, Abs. 1 AWbG als anerkannte Bildungsveranstaltung.



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg – Durch Bewusstheit in der Kommunikation spürbar Klärung erleben	Dozentin Bärbel Klein
Ort Einbeck	Termin 20.11. – 24.11.2023

1. Tag

13.00 – 14.30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung der Seminarteilnehmer Kennenlernen, Erwartungsabfrage, Vereinbarungen
14.30 – 16.00 Uhr	Wiederholung der Inhalte aus dem 1. Modul: Die vier Schritte und die drei Prozesse in der Kommunikation
16.30 – 18.00 Uhr	Bewusstheit über den Umgang mit Gefühlen
20.00 - 21.30 Uhr	Übungen zu Selbstwahrnehmung und Achtsamkeit

2.Tag

09.00 – 12.15 Uhr	Vertiefende Schlüsselunterscheidungen Die Bedeutung der Bedürfnisse in der GfK
14.30 – 17.30 Uhr	Die Kraft der Bedürfnisse Selbstempathie/ Versöhnung mit mir selbst (auch wenn ich nicht „perfekt bin“)

3.Tag

09.00 – 12.15 Uhr	Wie höre ich eine Botschaft: Das „4-Ohren-Modell“
14.30 – 17.30 Uhr	Empathie: Vertiefung und Übungen

4.Tag

09.00 – 12.15 Uhr	Die drei Teilprozesse in der (beruflichen) Kommunikation mit GfK am Beispiel „Nein“-Hören und „Nein-Sagen“
14.30 – 17.30 Uhr	Umgang mit Kritik in der (beruflichen) Kommunikation

5. Tag

08.30 – 11.30 Uhr	Reflexion und Integration in konkrete Alltagssituationen
11.30 – 14.00 Uhr	Zusammenfassung und Abschlussrunde

Die Seminarinhalte und Methoden stehen sämtlich im beruflichen Kontext.
Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben.
Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.
Programmänderungen vorbehalten.

Seminarziel:

Die Seminarinhalte und Methoden stehen - mit Transfers in konkrete Arbeitssituationen - im beruflichen Kontext. Dabei werden die Auswirkungen der Seminarthemen z.B. auf die Arbeitsleistung, Team- und Kundenkontakt thematisiert. Die Teilnehmenden entwickeln neue Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen in Teamfähigkeit, Kommunikation, Verhandlungskompetenz, Führungskompetenz, Sozialkompetenz u.ä.) für das Berufsleben entwickeln, um so die Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie die berufliche Mobilität zu erweitern. In diesem 2. Modul der Jahresausbildung vertiefen Sie Ihre Basiskenntnisse und erleben die klärende Wirkung der Gewaltfreien Kommunikation. Dadurch integrieren Sie die Grundhaltung der GfK mehr und mehr in Ihr Leben, insbesondere in Bezug auf einen achtsamen Umgang mit sich und Ihren Mitmenschen.

Zielgruppe: Arbeitnehmende in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Führungskräfte, Personalentwickler, Selbstständige und für Arbeitnehmende, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.